

Einführung zur Meditation **nach der Kommunion** (Joachim Wollenweber)

Gestatten Sie mir bitte an dieser Stelle des Gottesdienstes eine persönliche Erinnerung an Bischof Klaus Hemmerle.

Denn für mich schließt sich heute gewissermaßen ein Kreis: Vor mehr als 33 Jahren war ich einer der fünf Diakone, die im Aachener Dom von Bischof Klaus zum Priester geweiht wurden. Er war damals ja gleichsam der Nachbar des Priesterseminars.

Und so gab es etliche Gespräche und Begegnungen, bei denen die Kunst, in meinem und seinem Fall, die Musik eine inhaltliche „Schnittmenge“ bildete. So manche Meditation haben wir miteinander erlebt. Bischof Klaus war somit auch „ein Bischof meines Herzens“.

Für die Gestaltung des Weihegottesdienstes ergab sich dann die Idee, nach der Austeilung der Kommunion das zu machen, was Sie jetzt gleich noch einmal hören können.

Der von Klaus Ahlert gesprochene Text hätte eigentlich auch für die heutige Zeit geschrieben worden sein.

Und die Musik, von mir damals auf der Domorgel gespielt, trifft m. E. auch die heutige kirchliche Situation.

Wenn ich zu Beginn sagte, dass sich jetzt gleichsam ein Kreis schließt, so deshalb, weil ich am 31. August in den Ruhestand gehe, mich aber heute mit Ihnen noch einmal hier und jetzt an unseren verehrten, ja geliebten Bischof Klaus Hemmerle erinnern darf.

Lassen Sie die Aufnahme einfach auf sich wirken!